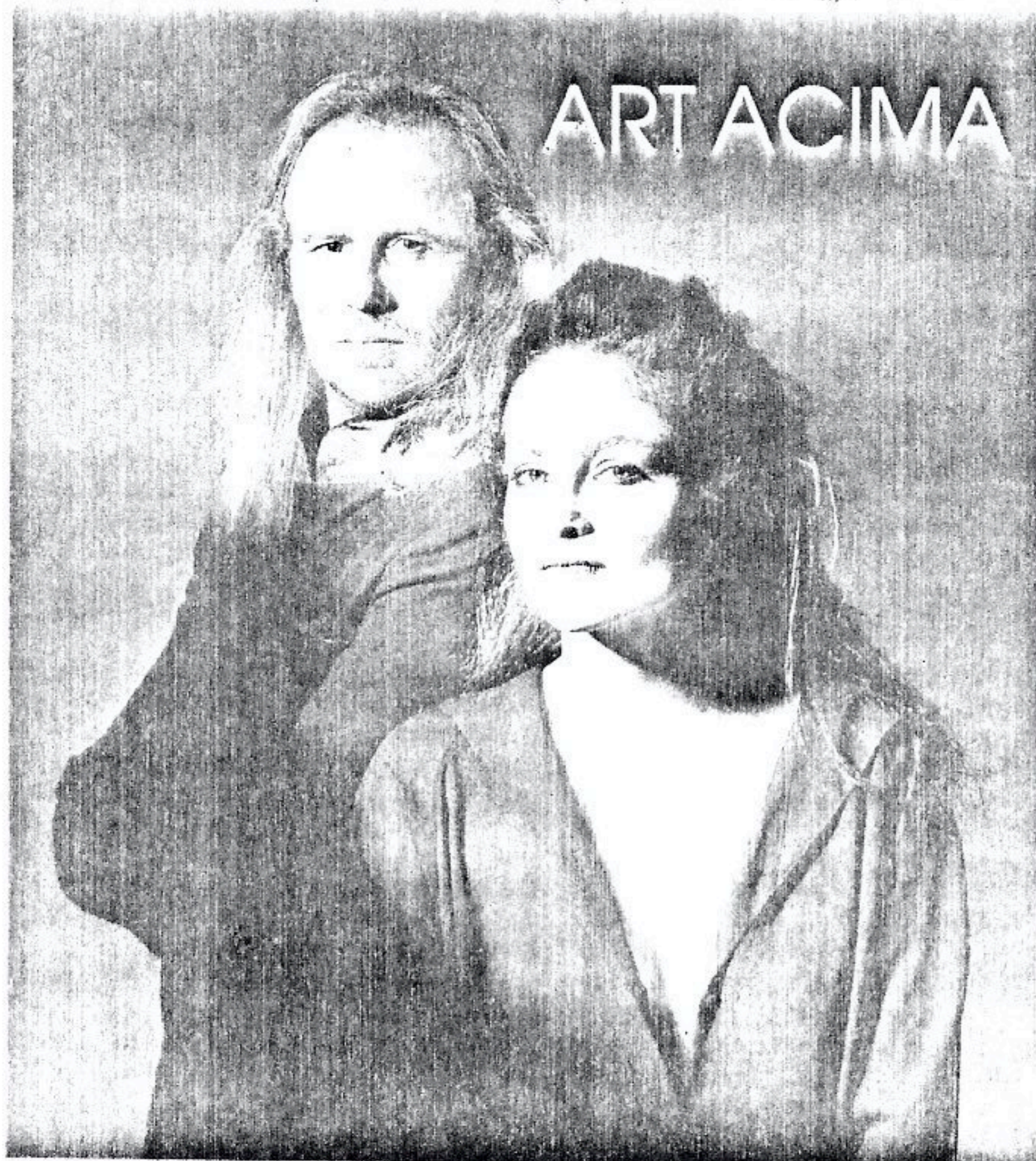


ARTACIMA INFOS



Art Acima
c/o Sabine Simmetsberger
Fanservice

HALLO, IHR ALLE!!!

Wieder einmal erreicht Euch ein neues Machwerk von
unser-einer.

....und wahrscheinlich werdet Ihr erstaunt darüber sein.
(wär ich auch an Eurer Stelle)

Zur Erklärung: Das Projekt "Gemeinsame Clubzeitung" beginnt
schön langsam konkrete Formen anzunehmen.


Laut Auskunft von Karl soll im Juni sich diesbezüglich
einiges tun. Was mich dazu veranlaßte zu beschließen
vorher nichts mehr eigenes zu machen, denn falls es nun
wirklich so weit kommen sollte, hätte ich dann null Stoff.

Die nächste EAV - Zeitschrift erreicht Euch dann vermutlich...
...weiß ich nicht genau. Laßt Euch also überraschen.

Aber Ihr werdet dennoch nicht verschont: Unser lieber
Andreas ist unter die Solisten gegangen und "verunsichert"
zusammen mit Ex-MiB Alexandra Werbanschtz als "Art Acima"
seine Umwelt. ...Und wie das Leben so spielt, bin ich für
seinen Fanclub und einige organisatorische Tätigkeiten zu-
ständig. (Ich bin mir noch immer nicht im Klaren darüber
warum ich das mach...)

Heute werdet ihr mit dieser kleinen Zeitung ein wenig über
"Art Acima" informiert werden. (..noch dazu von mir
höchstpersönlich abgetippt..)

Also dann: Viel Spaß beim Lesen....



ART ACIMA

Die Idee zu diesem Projekt entstand im Mai 1991 anlässlich der Verleihung des "World Music Awards" in Monte Carlo.

Fortan begannen Andy, Alexandra und Komponist Herwig Burghard eifrig an "Art Acima" zu arbeiten.

Zeitliche Limits setzten sie sich dabei keine.

Mitte April veröffentlichte die Plattenfirma EMI die erste Singleauskopplung "Frei". Es handelt sich hierbei um eine sogenannte typische Songcontest-Nummer. Ursprünglich spielten Andreas und Alexandra auch mit den Gedanken nach Millstreet zu fahren, ließen es aber dann doch bleiben. (Somit ließen sie Tony Vegas' "Maria Magdalena" den Vortritt, das, rein textlich gesehen, aus der Feder von Thomas Spitzer stammt.) Wer weiß, vielleicht werden die beiden uns nächstes Jahr in Irland vertreten...



Die dazugehörige CD/MC "Art Acima" wird seit Anfang Mai der armen Bevölkerung zugemutet. Sie enthält 13 Titeln und ist stilistisch vielfältig gestaltet.

Daß die Platte vielversprechend ist darf einen nicht wundern: Andys Qualitäten kennen wir ja schon von der letzten EAV Tournee. Aber auch Alexandra hat einiges aufzuweisen: Sie studierte Klavier und Gesang an der Musikhochschule.

Zusammen ergeben sie ein Duo, dessen optischer und akustischer Reiz viel Erfolg verspricht.

Leider gibt es "Art Acima" erst im Spätsommer in Deutschland zu erwerben. Die besonders ungeduldigen können die Platte aber natürlich bei der EMI Austria (Webg. 43, 1160 Wien) bestellen. (Single Frei, Maxi CD 8630052; Album "Art Acima" CD 7993932 MC 7993934)

Andreas Töffler, 38, seit drei Jahren erfolgreiche Stütze der EAV, weiß beim Thema Fitneß, wovon er

Körperliche Fitneß macht reizvoller

spricht. Besaß er doch einst in Graz das größte Fitneß-Studio. „In Menschen, die gut aussehen und sich gut fühlen, sind die eigenen Reize und die auf andere stärker ausgeprägt“, sagt er aus Erfahrung. Und er muß es wissen, schließlich hat er mehr als 10.000 Frauen trainiert. Seit er selbst seinen Körper regelmäßig bewegt, hat er fünf Kilo abgenommen und fühlt sich danach gleich um zehn Jahre jünger.

Daß Andy auch bei der EAV gerne im Mittelpunkt steht beweisen viele Fotos (siehe rechts u. Seite 3) Somit hab ich mir einen schönen Übergang geschaffen. Es geht um das EAV Clubtreffen, daß ich kurz zwischendurch erwähnen möchte. Alle, die Zeit und Lust haben mit den Jungs Ende Juli ein paar gemütliche Plauderstündchen zu verbringen, sollte sich bitte möglichst bald bei mir melden. Ort des Geschehens ist, wie letztes Jahr die steirische EAV Metropole Feldbach. Nähere Infos könnt Ihr gerne bei mir er-



halten. Es wäre super, wenn möglichst viele kommen könnten...

Auf der folgenden Seite findet Ihr einen Steckbrief, den Andy mir vor kurzem geschickt hat. Er bat mich zwar, nichts einfach abzuschreiben, aber ich finde ihn so witzig, daß ich ihn Euch nicht vorenthalten möchte...

STECKBRIEF

=====

TÖFFERL ANDREAS: GEBOREN WURDE ER IN KÄRNTEN UND ZWAR AM 24.7.1955-EIN DATUM, DAS SICH BISLANG IN KEINEM GESCHICHTSBUCH FINDEN LÄSST (ZU RECHT)! WAS SICH ABER DEMNÄCHST ÄNDERN KÖNNTE(ABER NUR VIELLEICHT).

NUN ABER ZUM UNWESENTLICHEN:

NACH EINER KAUM BEACHTETEN KARRIERE IN DER VOLKSSCHULE, WO ER MIT GLOCKENHELLER STIMME SMASH-HITS WIE Z.B. "FRL.BIENCHEN ES IST FRÜHLING " INTORNIERTE, UM DAMIT VON NICHT GEMACHTEN HAUSAUFGABEN ABZULENKEN, ENTSCHLOSS ER SICH MIT 10 JAHREN ZU EINER SPORTLICHEN LAUFBAHN.

UND SO KAM ES, DAB ER WÄHREND DER NÄCHSTEN 5 JAHRE DAS RUNDE LEDER MISSHANDELTE UND DABEI ERHEBLICHE SCHÄDEN AM GAK-RASEN HINTERLIESS(VON DENEN SICH DIESER FUSSBALL-CLUB BIS HEUTE NICHT ERHOLT HAT), WÄHREND ER IM WINTER ALS SCHI-TALENT AMBITIONIERT, DIE SLALOM-STANGEN DES ÖSV - B -KADERS ZERSTÖRTE.

BIS 16 JAHREN BEENDETE ER ERFOLGREICH DIE PUBERTÄT UND WARF SICH AUF DIE MUSIKBRANCHE, NACHDEM DER KÜNSTLER IN IHM KLAR ERKANNT HATTE, DAB MAN ALS MITGLIED EINER JUNGEN BAND WESENTLICH MEHR ERFOLG BEI DEN DAMEN HATTE.

IN DEN DARAUFFOLGENDEN 10 JAHREN VERBRAUCHTE ER 5 BANDS UND VERUNSICHERTE AKKUSTISCH SÄMTLICHE CLUBS UND DISCOS VON STOCKHOLM BIS ROM, VON CRAND CANARIA BIS GRAMAT-NEUSIEDL. (UND WIRD BIS HEUTE ALLER-ORTENS WEGEN NICHT BEZAHLTER BARRECHNUNGEN GESUCHT).

ALS IHN MIT 26 LENZEN DIE KRÄFTE ZU VERLASSEN DROHTEN, ERÖFFNETE ER KURZERHAND EIN ERFOLGREICHES FITNESS-CENTER, DAS ER NACH 8 JAHREN UM EINIGE ERFAHRUNGEN UM BRUST-CM REICHER, WIEDER VERKAUFTE.

ANLASS DAFÜR WAR, DAB KLAUS EBERHARTINGER - SEINES ZEICHENS - VERUNSICHERUNSGAGENT - KURZ BEI IHM TRAINIERTE (ETWA EINE 1/2 STUNDE) UND GLEICHZEITIG EINEN UNTALENTIERTEN KEY-BOARDER FÜR DIE EAV SUCHTE. NACH KURZER AUDITION STAND ES FEST:

" A STAR IS BORN "

DOCH NICHT GENUG DAMIT: AUF DER STÄNDIGEN SUCHE NACH SICH SELBST BEGINNT ER NUN MIT SEINEM SOLOPROJEKT-DAS NÄCHSTE KAPITEL SEINES LEBENS - TREU DEM MOTTE: ALLES IST MÖGLICH, NICHTS IST FIX UND VIELE WEGE SIND EINE SACKGASSE.

Foto: Dolina



ART ACIMA:

EAV-BLÖDLER

UND MISS AUSTRIA WOLLEN

ZUM SONG-CONTEST

...ist Keyboarder bei der EAV. Sie die ... Zusammen haben sie ein Album aufgenommen und wollen als neues Pop-Pärchen ... bringen. Ein weiteres Ziel der beiden: der Song-Contest!



Alexandra im Tony-Wegas-Clip: Nächstes Mal selbst zum Song-Contest!

Foto: Dolina

Bei der EAV zu sein macht mir zwar großen Spaß, aber ich bin nicht nur ein Blödlor", sagt Andy Töfferl, der mit seinem neuen Projekt „Art Acima“ endlich die Musik machen kann, die er schon immer wollte – eine Mischung aus Pop und Schlager, mit aussagekräftigen deutschen Texten. Kurz: Song-Contest-Stil. „Ursprünglich wollten wir wirklich mit einem Song zum Grand Prix fahren, aber daraus ist dann nichts geworden – vielleicht nächstes Mal“, berichtet

Andys Duett-Partnerin Alexandra Werbanschtz, die aber immerhin in Tony Wegas' Videoclip „Maria Magdalena“ mitspielt (siehe MM 4/93).

Getroffen haben sich Andy und Alexandra schon vor zwei Jahren, aber erst jetzt ist ihre erste Single „Frei“ erschienen. „Wir haben sehr lange an den Songs gearbeitet, weil uns wirklich viel an diesem Projekt liegt“, erklären sie. Privat sind Art Acima allerdings kein Paar: „Wir sind beide schon fest vergeben.“ Und daß sich Andy an Alexandra nicht verguckt, dafür sorgt seine Freundin. Sie macht nämlich seine Promotion und hat ihn so immer unter Kontrolle! T.D.

AUSTROPAAR

KÜSS DIE HAND,

SCHÖNE FRAU!



Foto: EMI

WURLITZER

Am 11. Mai waren Andy und Alexandra zu Gast in der ORF Wunschsending „Wurlitzer“.

Wir haben einige Fragen aus dem Interview mit Karl Hannes Planton herausgepickt...

KHP: Andreas, Dich kennt man von der Ersten Allgemein-Verunsicherung...

Andy: Ja, Gott sei Dank...

KHP: Da macht Ihr ja eigentlich nur kabarettistisch-lustige Sachen. Art Acima ist ja ganz was anderes...

Andy: Es war einfach an der Zeit mal was eigenes zu machen. Und in der Alexandra hab ich ja eine tolle Partnerin gefunden.

KHP: Wie seid Ihr auf den Namen „Art Acima“ gekommen?

Andy: Der Name entstand erst nach der Produktion. Wir hätten uns ja auch Andy & Xandy nennen können..

Alexandra: Es ist so eine Art Kunstbegriff und steht für Andy und Alexandra.

KHP: Alexandra, dich kennt man eigentlich nur von den Schönsten der Schönen. Wie bist du eigentlich zur Musik gekommen?

Alexandra: Es war eine sehr schöne und reizvolle Zeit, die ich hinter mir habe. Aber dennoch war Musik immer das was ich eigentlich wollte - schon von klein auf...

Karl Hannes' abschließender Kommentar: Alexandra macht die Sache wirklich gut. und der Andreas wird's auch noch lernen.



Schön & lustig: Duo „Art Acima“

Das 15. Grazer Stadtfest wird zum Festival der „Superfrauen“: Mit Candy Dulfer kommt die welt schönste Saxophonistin und an der Seite von „EAV-Blödler“ Andy Töffler singt Alexandra Werbanschtz, eine frühere „Miss Austria“. Beide Damen treten auf der Casino-Bühne auf.

Keyboarder Andy Töffler hat sich mit der schönen Alexandra „zusammengetan, um endlich die Musik zu machen, die ich schon immer wollte,

nämlich Pop mit aussagekräftigen Texten“. Eigentlich wollten sie als „Art Acima“ beim Euro-Songcontest antreten, doch da hat ihnen Tony Wegas einen Strich durch die Rechnung gemacht. Den Grazern bietet nun die „Steirerkrone“ die Chance, A&A erstmals live zu hören. Das Duo tritt am frühen Nachmittag auf der Casino-Bühne (Hauptplatz) auf. Eben da feiert Erich Götzinger sein Jubiläum: Er moderiert zum zehnten Mal auf der Bühne am Hauptplatz. Unterstützen wird ihn dabei die „Jubiläumsband“ mit Uli Baer, Carl Peyer und Erwin Bros.



Foto: EMI

IMPRESSUM: Sabine Simmetsbeger. Special thanks to: Andy & Alexandra, Joe Artner, H. Mican, Music Man, Krone, RE,

DANK AN...

- ☒ Karl Puntigam und Margit für ihr unendliche Geduld (doch merke: alles hat ein Ende, nur die Wurst hat zwei)
 - ☒ Den EAV-Jungs - im Speziellen Eik, Nino und Andy
 - ☒ Billi und Traudi Csejtei für die herzliche Aufnahme, den tollen Service und die einmalige Bewirtung
 - ☒ Anders und Gigi Stenmo für *Eure Geduld mit uns!*
- und nun zu den unsinnigen Danken:
- ☒ Christa K [REDACTED] und Rosi W [REDACTED] die schon ganz verdorben sind.
 - ☒ Judith P [REDACTED], die die unglaubliche Gabe besitzt, Sabines Hyro-glyphen zu lesen. (Sie selbst bezeichnet sie - die Hyroglyphen - als SCHRIFT!)
 - ☒ mein Zimmer (=Poldis) weil es seine Temperaturen nie unter 14°C sinken ließ.
 - ☒ Marianne K [REDACTED] (auch gesucht unter dem Namen "Mary") in weiser Voraussicht auf den Urlaub.

Und nun das Impressum:

Mitgewirkt haben Sabine S [REDACTED], Winnie M [REDACTED] Thomas Spitzer, Margit F [REDACTED], Birgit S [REDACTED], Eik Breit, Nino Holm und diverse Zeitungen
Layout: Rosenhammer P [REDACTED] und Sabine S [REDACTED]
Claudia glänzte während der gesamten Erstellung dieser Zeitung durch glanzvolle Abwesenheit. (Darum haben wir nicht so lange gebrüacht...)

Zum Schluß ein Schnappschuß:



E.A.V.-FANCLUB-RIED
c/o Sabine S [REDACTED]

ENDE

[REDACTED]
[REDACTED]